

Anlage 2 zur
Vorlage M 09/0578

Arbeitskreissitzung

Offene Ganztagsgrundschule

Datum / Uhrzeit: 28.10.2009 / 15.00 – 16.40 Uhr

Ort: Rathaus, Raum 107

Teilnehmer/-innen: siehe Anlage 1

Protokoll: Herr Bertram

Herr Rebling begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung und führt aus, welche Themen in der heutigen Arbeitskreissitzung behandelt werden sollten.

Frau Ascher berichtet über den aktuellen Stand des Konzeptentwurfs der Bildungswerke Norderstedt zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule in Norderstedt.

Sie führt hierbei aus, dass die Bildungswerke Norderstedt zu den Grundschulen Friedrichsgabe und Niendorfer Straße Kontakt aufgenommen haben und ein Papier zur Bestands- und Bedarfsermittlung entworfen haben (Anlage 2), das an beide Schulen weitergeleitet wurde.

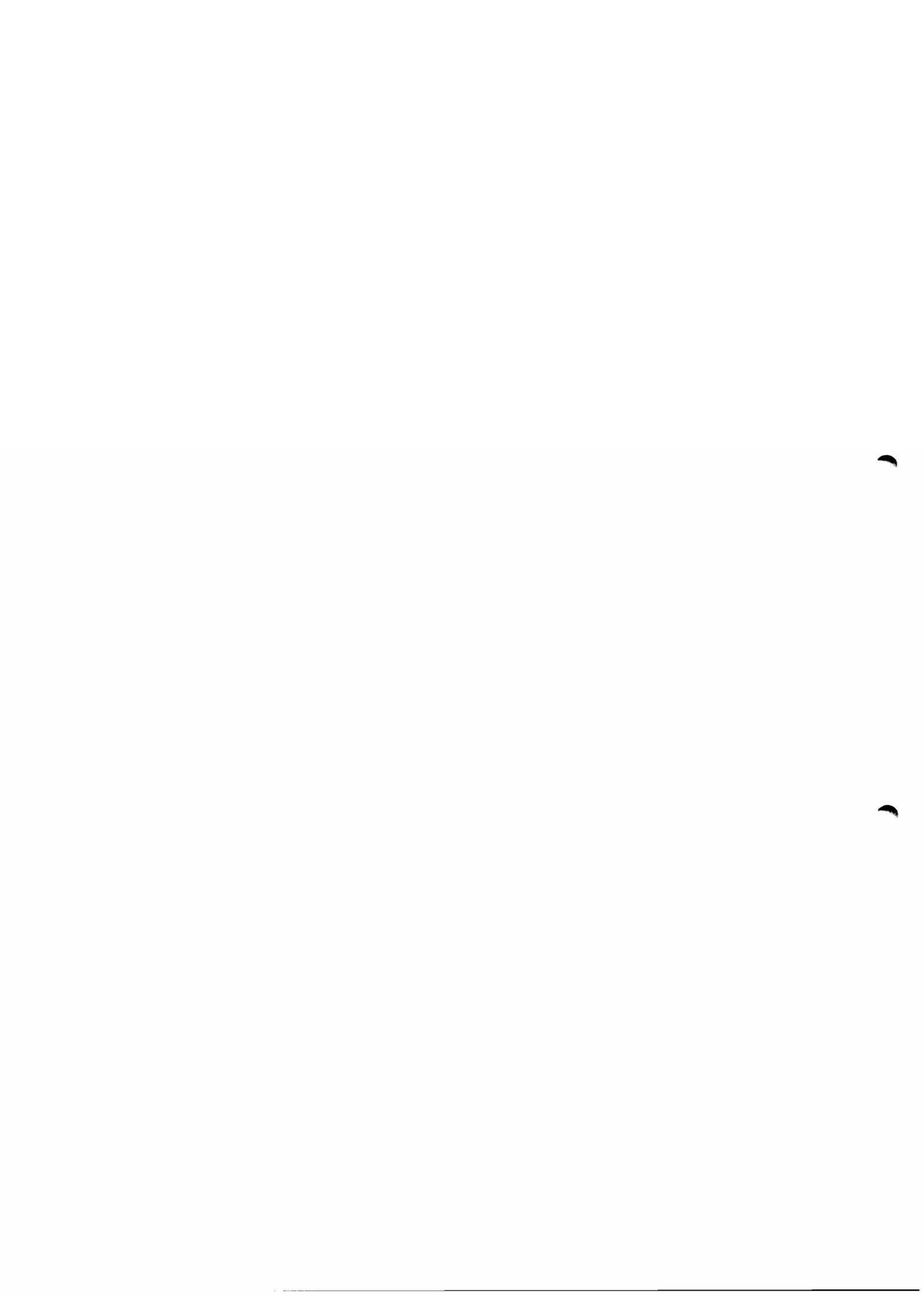
Mit der stellvertretenden Schulleiterin der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe Frau Korn hat bereits ein Abstimmungsgespräch stattgefunden, mit der Schulleiterin der Grundschule Niendorfer Straße Frau Diercks ist dieses in Kürze geplant.

Frau Ascher und Frau Korn verweisen auf ein von der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe erstelltes Eckpunktepapier zur Offenen Ganztagsgrundschule mit Stand Oktober 2009 (Anlage 3).

Frau Gattermann und Herr Bertram berichten, dass am 17.12.2009 eine gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport und des Jugendhilfeausschusses geplant ist. Zwischen den beiden Ausschussvorsitzenden werden die gemeinsam zu behandelnden Tagesordnungspunkte noch abgestimmt, ggfs. wird dort auch das Thema „Offene Ganztagsgrundschule“ behandelt.

Im weiteren Verlauf führt Frau Ascher aus, dass sie den als Anlage 4 des Protokolls der Sitzung des AK Offene Ganztagsgrundschule vom 23.09.2009 beigefügten Entwurf des Fragebogens der Grundschule Harksheide-Nod zur Ermittlung des Bedarfs für die Einrichtung einer Offenen Ganztagsgrundschule überarbeitet hat.

Frau Ascher verteilt den Entwurf des Fragebogens, der dann in einigen Punkten inhaltlich diskutiert und noch weiter verändert wird.



Es ergibt sich eine Diskussion, ob die Durchführung der Fragebogenaktion zum jetzigen Zeitpunkt sinnvoll ist.

Frau Gattermann gibt zu bedenken, dass die Erfahrungswerte zeigen, dass Befragungen erst dann Sinn machen und eine verlässliche Aussagekraft bringen, wenn die Rahmenbedingungen klar sind.

Auch verweist Frau Gattermann darauf, dass der Verwaltung der Betreuungsbedarf an den Grundschulen für die Horte und Modulgruppen bekannt ist.

Herr Rebling regt an, dass der Arbeitskreis den zuständigen politischen Gremien konkrete Vorschläge zur Umsetzung der Offenen Ganztagsgrundschule zum Schuljahr 2010 / 2011 unterbreiten sollte.

Der Arbeitskreis spricht sich dafür aus, dass die Einführung eines Offenen Ganztagsschulbetriebs zunächst an den Grundschulen Friedrichsgabe und Niendorfer Straße zum Schuljahr 2010 / 2011 angestrebt werden soll.

Vor einer Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen politischen Gremien sind folgende Punkte umzusetzen:

1. Beschlussfassung der Schulkonferenzen der Grundschule Niendorfer Straße und der Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe zur Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule

Anmerkung: Frau Korn und Frau Diercks führen aus, dass mit einer entsprechenden Beschlussfassung noch vor den Weihnachtsferien 2009 / 2010 zu rechnen ist.

2. Auflistung der Einrichtungsanforderungen mit Kosten (Küche, Geschirr, besondere Sachmittel etc.) sowie baulichen Anforderungen für die Einführung der Offenen Ganztagsgrundschule durch die Grundschule Niendorfer Straße und die Grund- und Hauptschule Friedrichsgabe an den Fachbereich Schule und Sport.
Für die baulichen Anforderungen sind durch das Amt für Gebäudewirtschaft die Kosten zu ermitteln
3. Ermittlung der Personalkosten für die Ganztagsangebote (Personalkalkulation) durch die Bildungswerke Norderstedt auf der Grundlage des erarbeiteten und dem Arbeitskreis vorgestellten Konzepts

Außerdem wird übereingekommen, dass an den Grundschulen Niendorfer Straße und an der Grundschule Friedrichsgabe eine Fragebogenaktion zur Bedarfsermittlung für eine Offene Ganztagsgrundschule durchgeführt werden soll.

Der Fragebogen wird noch kurzfristig durch Frau Ascher überarbeitet und beiden Schulen zugeleitet, damit er in der nächsten Woche bei den Anmeldungen der Schulanfänger/-innen 2010 mit verteilt werden kann.

(Hinweis: Der sich aus der Überarbeitung durch Frau Ascher ergebende Fragebogen ist dem Protokoll als Anlage 4 beigefügt.

Außerdem ist beispielhaft das Anschreiben der Grundschule Niendorfer Straße an die Eltern zur Bedarfserhebung als Anlage 5 beigefügt.)

Der Fragebogen soll außerdem an die Klassenstufen 1-3 verteilt werden.



Er soll auch eine Abfrage zu dem Betreuungsbedarf in den Ferienzeiten beinhalten.

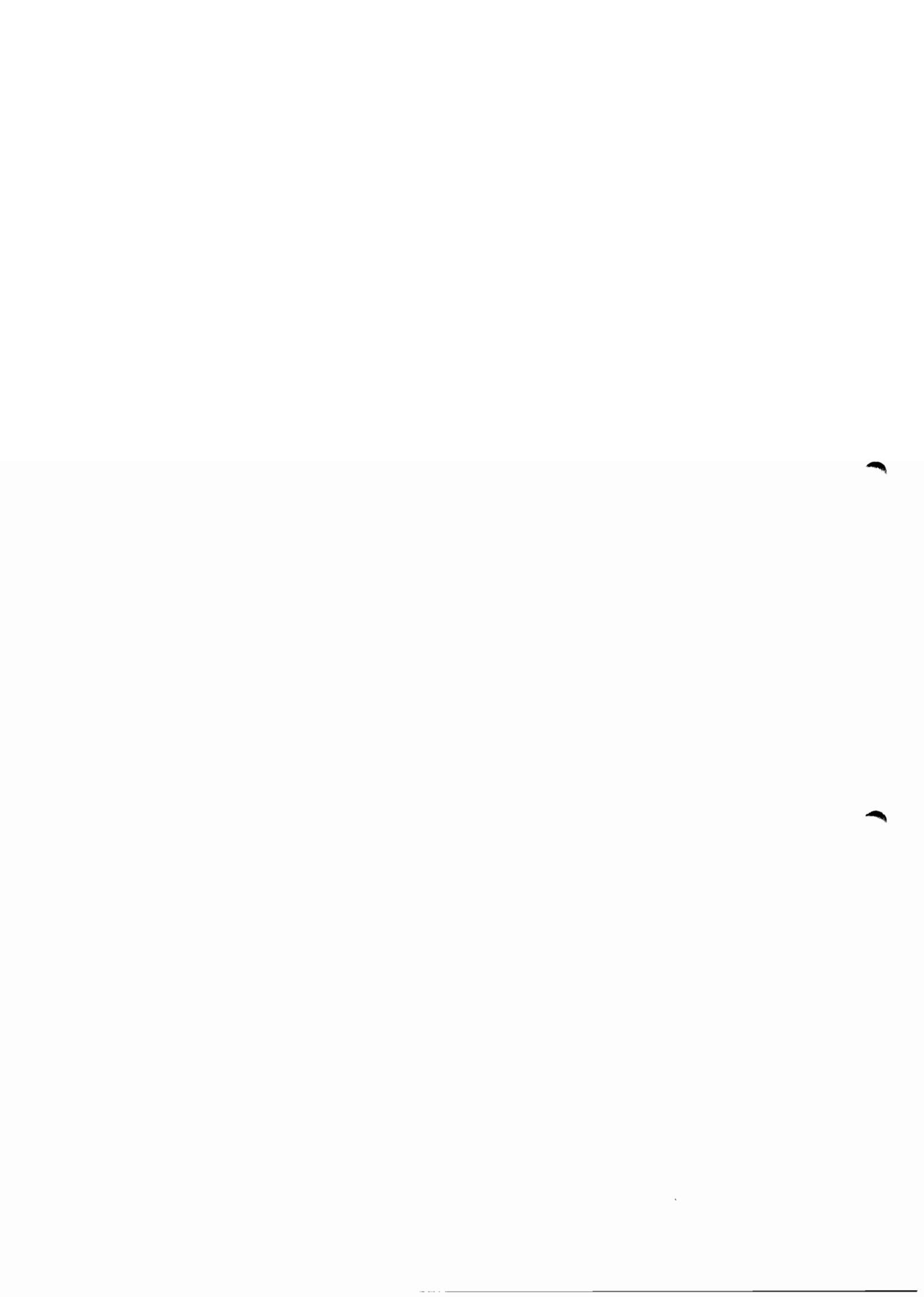
Im Arbeitskreis wird übereingekommen, dass in den nächsten Wochen zur Vorbereitung eines politischen Beschlusses die Verwaltung noch Abstimmungsgespräche mit den beiden „Pilotschulen“ Grundschule Niendorfer Straße und Grundschule Friedrichsgabe führen sollte.

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises Offene Ganztagsgrundschule wird dann erst wieder nach einer Beschlussfassung im Ausschuss für Schule und Sport stattfinden.

Herr Nicolai regt an, mit der Vorsitzenden Frau Weidler abzustimmen, ob eine zusätzliche Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 18.11.2009 (Ausweichtermin) anberaumt werden sollte, um die Thematik „Offene Ganztagsgrundschule“ zu behandeln und entsprechende Beschlüsse zu fassen.

Herr Bertram und Frau Gattermann weisen darauf hin, dass auch eine Behandlung der Thematik in der regulären Sitzung des Ausschusses für Schule und Sport am 02.12.2009 denkbar wäre.

Herr Rebling bedankt sich abschließend bei den Anwesenden und beendet die Sitzung.



Anlage 1

Anwesenheitsliste

Arbeitskreis Offene Ganztagsgrundschule

28.10.2009

Name	Schule / Amt
Jan-Peter Bertram	42
Sabine Guffermann	"
Günther Nicolai	GS Harbeskide-Nord
Kriste Jęzse	"
Piaume Krentzler	GS Gottfried-Keller-Str.
Anette Kan	OHG Friedridgasse
Uegke Diercks	GS Niedendorfer Straße
Klaus Postelmann	VHS / Bildungsweke
Cornelia Ascher	VHS / Bildungsweke
Gesa Benzze	GS Pollwormstr.
John Jove Stokler	FA 422
Klaus Stuckmann	Jugendamt
Christe Schoult	GS Heidberg
Michael Kelly	Schulamt SE



Verlässliche offene Ganztagschule Schulspezifische Daten

Bestands- und Bedarfsaufnahme zu folgenden Punkten:

Räume und Sachmittel

- Vorhandene und nutzbare Räumlichkeiten/ noch erforderliche Räumlichkeiten: gerne auch Sportplatz/Sporthalle etc.
- Räumlichkeit für Kümmerer vor Ort vorhanden?
- Aktuelle Sachmittelausstattung (geeignete Spielgeräte etc.)/Bedarfe, soweit bereits erkennbar
- Bisherige Voraussetzungen für die Perspektive betreutes Mittagessen/Bedarfe, soweit bereits erkennbar
- Reinigungsdienst/Hausmeister: Zeiten

Angebote

- Bereits vorhanden (z.B. Eltern/Lehrer AGs, Musikunterricht, Sportvereine etc.)/schon erkennbare Bedarfe
- Im Vorwege aus bestimmten Gründen nicht akzeptierte Angebote (Nachbarn werden gestört, Verschmutzung etc.)
- Aktuelle Gebühren für vorhandene Angebote
- Angebotsbroschüre nützlich?

Personelles

- Ansprechpartner der Schule 2 Std. oder mehr? wöchentlich/ feste Zuständigkeit?
- Weiterhin: Einbindung der Lehrer in Bezug auf das Angebotsspektrum
- Einbeziehung des Schulelternbeirats

Sonstiges

- was ich noch nicht bedacht habe...

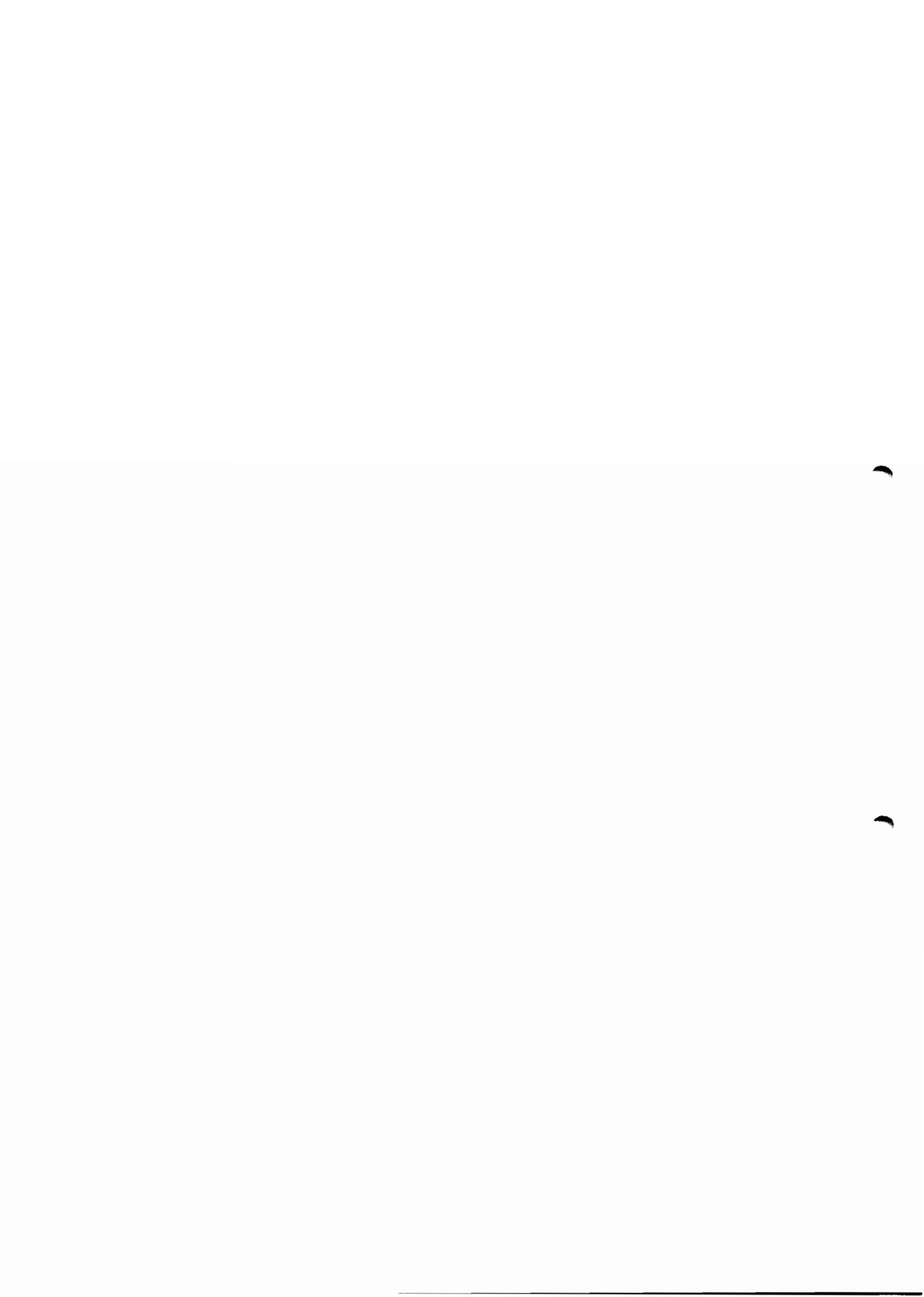
1

2

Offene Ganztagschule

Eckpunkte der GHS Friedrichsgabe Stand Oktober 2009

	Bestand	Bedarf	Offene Fragen/ Anmerkungen
<p>Räume und Sachmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> ■ Räumlichkeiten 	<p><u>17 Klassenräume</u>, davon z.Z. 9 als Klassenräume (6 mit angrenzendem Gruppenraum), 1 als Hortraum, 1 als Fahrradgarage mit 15 Fahrrädern, 2 Rollern, diversen Artistikfahrrädern genutzt</p> <p><u>TW-Raum</u> mit Werkbänken und Brennofen; <u>Kunstraum</u>, neu ausgestatteter <u>Physikraum</u>;</p> <p><u>Küche</u> mit 7 Kochplätzen und 5 Backöfen, <u>Speiseraum</u> mit 16 Essplätzen, <u>Musikraum</u> mit Instrumentenraum, <u>PC-Raum</u> mit Lehrer-PC, 24 Schüler-PCs und Beamer, <u>Medienraum</u> mit DVD-Player und Beamer, <u>Turnhalle</u>, <u>Schwimmhalle</u>, kleiner <u>Fußballplatz</u> mit neuem Kunstrasen, komplett renovierter Schulhof, <u>Elternsprechzimmer</u>, <u>Internetcafé</u> mit 4 Plätzen</p>	<p><u>Freiarbeitsraum</u>, <u>Lesecke</u> oder <u>Aula</u></p> <p><u>verbesserte Ausstattung TW- und Kunstraum</u></p> <p><u>größerer Speiseraum</u> oder <u>Mensa</u>, <u>Spülmaschinen</u>, falls Caterer das Geschirr nicht bringt bzw. abholt</p> <p><u>Neubau der Turnhalle</u></p>	<p><u>Küche</u> wird noch im Schuljahr 2010/11 für Hauswirtschaftsunterricht genutzt</p> <p><u>Turnhalle</u> wird voraussichtlich im Frühjahr 2010 abgerissen. Baubeginn voraussichtlich Sommer 2010. Sportunterricht entfällt daher für Monate oder wird an Nachbarschule erteilt</p>



<ul style="list-style-type: none"> ■ Räumlichkeit für Kümmerer ■ Sachmittel 	<p>Steertpoggsaal mit Bühne und Beamer</p> <p>jetziges Elternsprechzimmer mit Telefonanschluss</p> <p>1 Klassen-PC in jedem Klassenraum mit Internetanschluss, Freiarbeitsmaterialien vorhanden</p> <p>veraltetes Pausenspielzeug</p> <p>Bücherkisten für jede Klassenstufe</p> <p>Mobiliar in unterschiedlichen Größenstufen (teilweise veraltet)</p> <p>Geschirr in z. T. doppelter Klassenstärke im Speiseraum</p>	<p>Umbau mit Schränken, Fußboden (z.Z Parkett), wenn der Saal die Aula werden sollte.</p> <p>Büroausstattung</p> <p>PCs: Aufrüstung der veralteten PCs im PC-Raum und der Klassen-PCs mit Programmen Freiarbeitsmaterialien müssten aber für OGS weiter aufgestockt werden</p> <p>komplette Neuausstattung des Pausenspielzeugs</p> <p>evtl. einige Neuanschaffungen aktueller Bücher, Bücher für Lesecke</p> <p>modernes Mobiliar (incl. ergonomischer Schulmöbel, Sitzbälle) Mobiliar für Freiarbeitsraum, Lesecke, Speisesaal</p> <p>Geschirr und Besteck , falls nicht vom Caterer gestellt</p>	<p>Steertpoggsaal wird für öffentliche Veranstaltungen anderer Vereine und der Stadt genutzt, muss daher z.Z. nach schulischen Aktivitäten täglich geräumt werden.</p>
---	--	---	---

Angebote

■ Lehrer-AGs

für die **Grundschule**: Artistik, Französisch, Fußball, Kochen, Theater, Trommeln;
für die **Hauptschule**: Fußball Jungen/ Mädchen, Basketball, Textiles Werken

■ Eltern-AGs (kostenlos)

für die **Grundschule** Tischtennis und Handball (in Zusammenarbeit mit Vereinen)

■ Flötenkurs (kostenpflichtig)

Eltern können über die Stadt Norderstedt einen Grundschul-Flötenkurs buchen

Durch Stundenplanänderungen könnte sich eine Reduzierung der AG-Stunden ergeben.

Bereits zu Beginn des Schuljahres wurde mit den Schulleitervertreterinnen Frau Matthes und Frau Dorst die Möglichkeit der verstärkten Beteiligung der Elternschaft erörtert. Da sehr viele Eltern berufstätig sind, ist es für sie nicht möglich eine AG anzubieten. Hinzu kommt, dass durch ein AG-Angebot eine langfristige Verpflichtung erfolgt. Für kurzfristige, projektartige Angebote wäre es eher möglich außerschulische Angebote zu organisieren.

Es erfolgten positive Vorgesprechungen mit Frau Ascher von der VHS Norderstedt über ein kostenpflichtiges Kursangebot für Grundschüler im Jahr 2010.

Mitarbeit der Eltern bzw. Großeltern

verstärktes Kursangebot

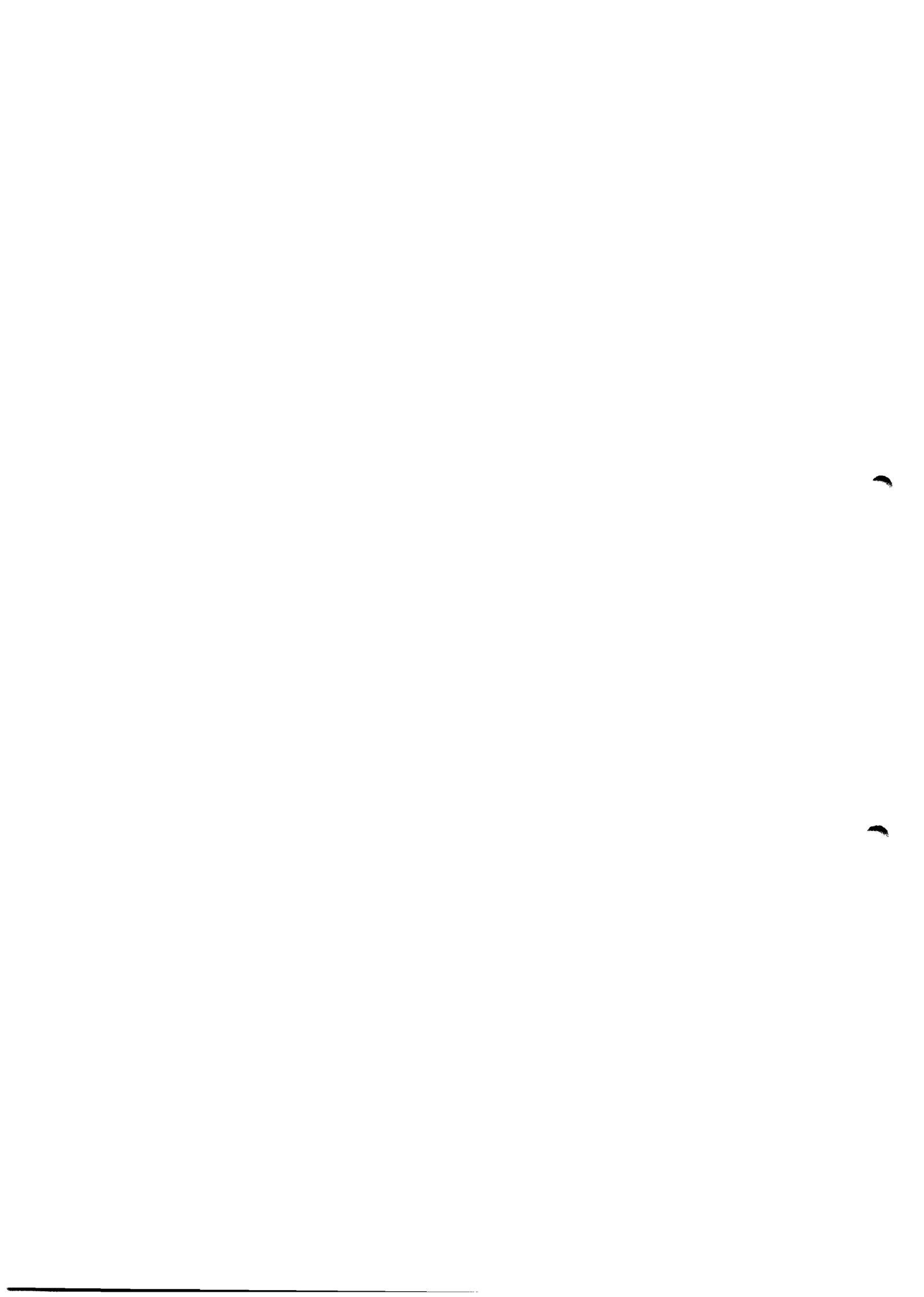
<p>■ Vereine</p>	<p>In Zusammenarbeit mit Eltern (s.o.): Tischtennis und Handball Tennis (kostenpflichtig)</p>	<p>Gespräche mit den Vereinen über eine mögliche <u>Zusammenarbeit</u></p>	<p>Die Sport- und Schwimmhalle werden in den Nachmittags- und Abendstunden von Vereinen genutzt. Inwieweit sich die OGS mit ihren Angeboten überschneidet bzw. wie diese Angebote in die OGS integriert sind, ist noch nicht geklärt.</p>
<p>■ Kiosk</p>	<p>Brötchen- und Getränkeverkauf in der 2. und 3. Pause mit Hilfe von Eltern und 9.Klässlern</p>		<p>Mit Einführung eines Mittagessens im Rahmen der OGS wird evtl. der Kiosk in der jetzigen Form nicht mehr nötig sein. Zudem verlassen 2011 die letzten Hauptschüler, die einen sehr wichtigen Teil an Hilfen leisten, die GHS Friedrichsgabe.</p>
<p>■ Betreutes Mittagessen</p>	<p>wird z.Z. nicht angeboten (s. auch räumliche Ausstattung)</p>	<p>Nach Gesprächen mit den Schulleitervertreterinnen (vgl. auch Betreuung) ist sicherlich Bedarf gegeben, in welcher Größenordnung ist noch unklar.</p>	<p>Wie wird das Mittagessen organisiert? Wird es vom Caterer gebracht oder in der Schulküche gekocht? Wird das Geschirr gestellt und verschmutzt abgeholt? Wer ist vor Ort: zur Verteilung des Essens, zum Tischdecken, zum Abräumen, zum Reinigen der Tische? Wer beaufsichtigt das Mittagessen?</p>



<p>■ Hausaufgabenbetreuung</p>	<p>Der Hort bietet diese in einem der Klassenräume an. Er wird darin von ehrenamtlichen Damen und Herren unterstützt.</p>	<p>Nach Gesprächen mit den Schulleitervertreterinnen (vgl. auch Betreuung) ist sicherlich Bedarf gegeben, in welcher Größenordnung ist noch unklar. (vgl. Betreutes Mittagessen)</p>	<p>Wer übernimmt zukünftig die Hausaufgabenbetreuung? Welche Zeiten werden angeboten? Welche Kosten fallen an?</p>
<p>■ Betreuungszeiten</p>	<p>Hort-Kinder werden entsprechend der gebuchten Zeiten von den Mitarbeiterinnen des Hortes betreut. Für alle übrigen Kinder gelten die verlässlichen Grundschulzeiten.</p>	<p>Insbesondere zu diesem Punkt liegt nach Gesprächen mit den Schulleitervertreterinnen ein großer Bedarf vor. In welcher Höhe muss noch geklärt werden.</p>	<p>Die Betreuung in der OGS als Parallelangebot würde mit großer Wahrscheinlichkeit zu Lasten des Hortes gehen, da sich viele Eltern eine Kostenersparnis erhoffen.</p>
<p>Personelles</p> <p>■ Reinigungsdienst</p>	<p>4 Reinigungskräfte, die in Zeit von 12:00 bis ca. 17:00 in der Schule arbeiten</p>	<p>mehr Personal, gestaffelte Arbeitszeiten</p>	<p>Wird der Hort mit einbezogen? In welcher Form wird der Hort beteiligt? Wie groß sind die Betreuungsgruppen? Wer übernimmt die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung? Welche Kosten fallen an?</p>
			<p>Wie verändern sich die Arbeitszeiten, wenn der Reinigungsdienst so bestehen bleibt?</p>



<ul style="list-style-type: none"> ■ Hausmeister ■ Schulleiternbeirat ■ Kollegium Ansprechpartner/in der Schule 	<p>wohnt vor Ort, ist ab 7:00 im Dienst</p> <p>wird über jeden Fortschritt informiert bzw. bei jedem weiteren Schritt befragt und einbezogen</p> <p>bietet AGs an, leistet Betreuungsarbeit</p> <p>stellvertr. Schulleiterin</p>		<p>Inwieweit verändern sich die Arbeitszeiten bzw. Anforderungen?</p> <p>Einbindung der Lehrer im Angebotsspektrum hängt von der zur Verfügung stehenden Lehrerstundenzahl ab.</p> <p>Welche Aufgaben soll der/die Ansprechpartner/in übernehmen? Ist er/sie täglich/wöchentlich vor Ort? Gibt es feste Zuständigkeiten? Gibt es Überschneidungen mit den Aufgaben des Kümmerers?</p>
---	--	--	---



Anlage 4

Verlässliche offene Ganztagschule

Elternumfrage/Bedarfserhebung

1. Mit der Einführung der verlässlichen offenen Ganztagschule können in einer Rahmenbetreuungszeit von 12.20 Uhr – 16.00 Uhr täglich verschiedene Betreuungsmöglichkeiten angeboten und genutzt werden, z.B. eine allgemeine Betreuung inkl. Mittagessenaufsicht, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Kursangebote.

Mein Kind besucht zurzeit das Modul _____

den Hort

2. Ich/Wir möchte/n das Angebot der offenen Ganztagschule nutzen:

ja nein

3. Mein/Unser Kind besucht im nächsten Jahr die Klasse

1 2 3 4

4. Ich/Wir möchte/n einen betreuten Platz an

1 Tag 2 Tagen 3 Tagen 4 Tagen 5 Tagen

An welchem/n Tag/en nicht? _____

5. Die Rahmenbetreuungszeiten sind von 12.20 Uhr – 16.00 Uhr.
Ich/Wir wünsche/n eine Betreuung in folgenden Zeiträumen

bis 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

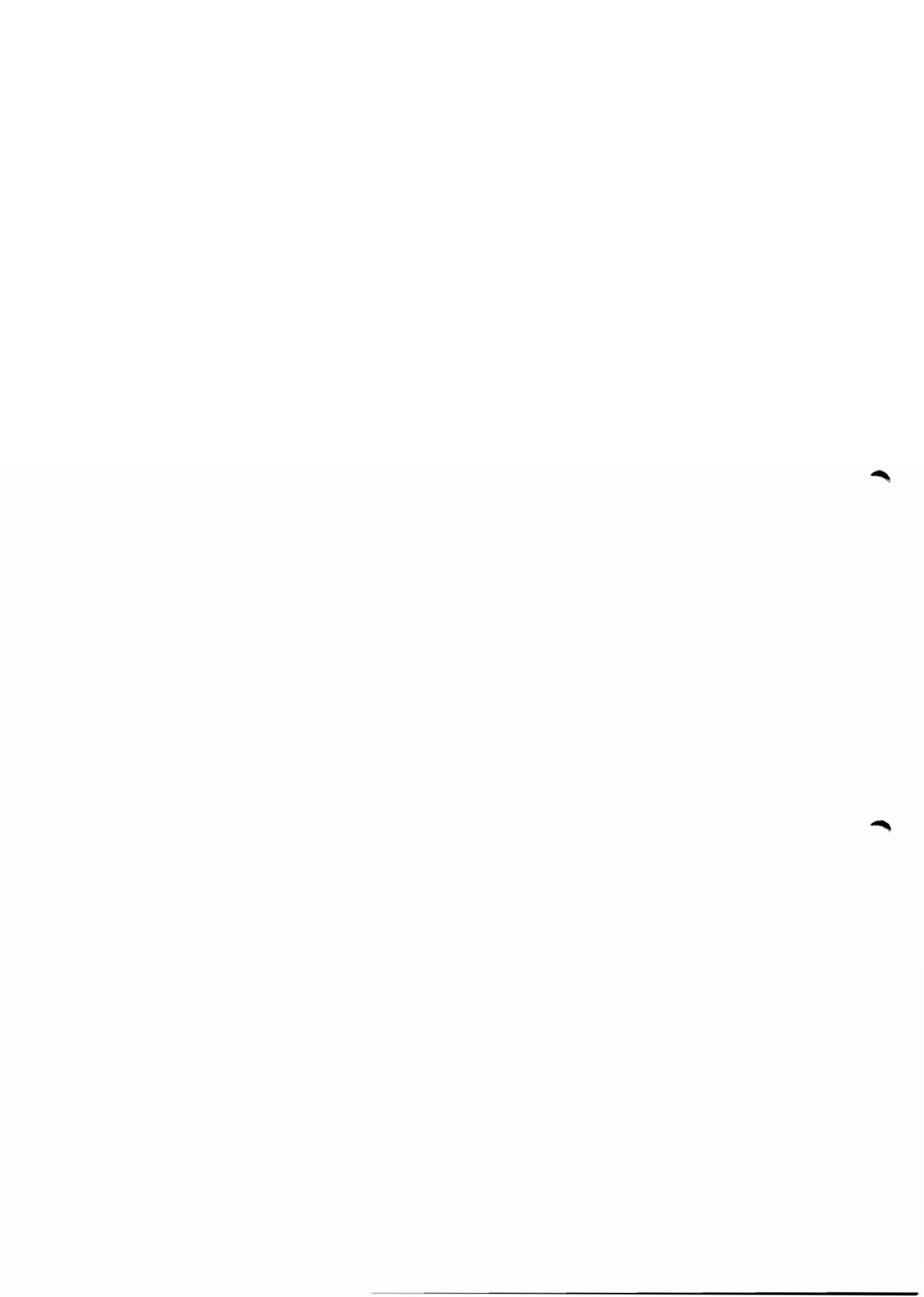
5. Ich/Wir wünsche/n eine Ferienbetreuung

ja nein

6. wenn ja, welche Ferien?

Frühjahr Sommer Herbst

Hinweis: nicht während der Weihnachtsferien und einer Sommerpause (mittlere drei Wochen)



7. Wenn Ferienbetreuung gewünscht ist, bitte Anzahl der Wochen angeben:

Frühjahr: _____Woche/n Sommer: _____Woche/n Herbst: _____Woche/n

vormittags

nachmittags

8. Ich/Wir wünsche/n ein Mittagessen für mein Kind

ja

nein

9. Wenn ja, an welchen Tagen?

montags

dienstags

mittwochs

donnerstags

freitags

10. Die verlässliche offene Ganztagsschule umfasst die allgemeine Betreuung mit der Aufsicht beim Essen, Hausaufgabenbetreuung und verschiedene Kursangebote.
Möglicher Zeitplan:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
12.20 Uhr	Beaufsichtigung des Mittagessens und allgemeine Betreuung + Hausaufgabenbetreuung				
13.00 Uhr					
14.00 Uhr	zusätzlich: div. Kursangebote nach Wunsch				
15.00 Uhr					
16.00 Uhr					

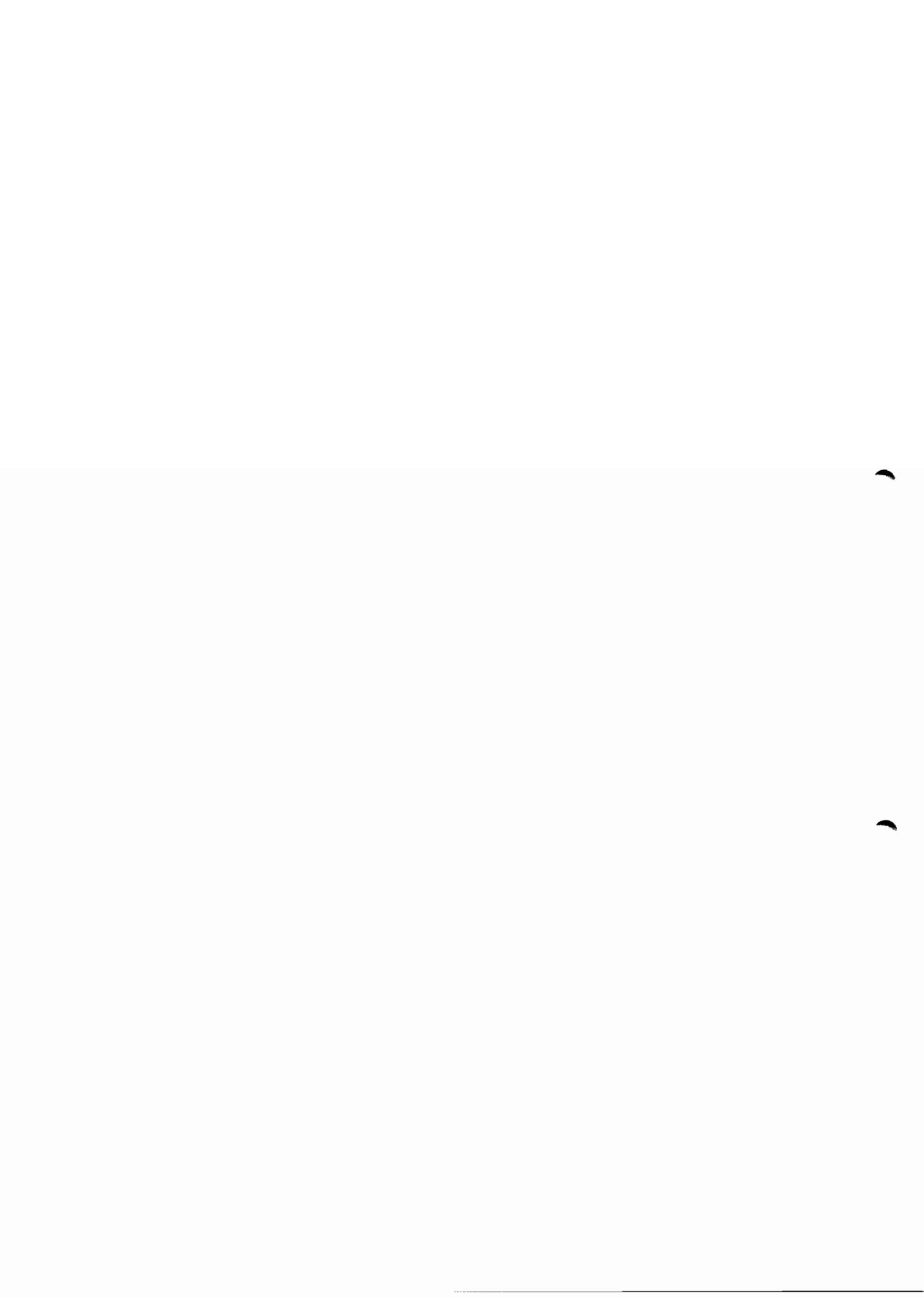
Ich/Wir wünsche/n:

eine allgemeine Betreuung mit Aufsicht beim Essen

Hausaufgabenbetreuung

verschiedene Kursangebote
(nur montags - donnerstags)

11. Mein Kind wäre an folgenden Kursen (z.B. Englisch, Experimentieren, Zeichnen, Bewegung und Sport) interessiert, wenn diese angeboten werden.



Anlage 5**Grundschule Niendorfer Straße**Grundschule Niendorfer Straße, Norderstedt

An die
Eltern der Lernjahre 1 - 3
und
die Eltern der im Sommer
einzuschulenden Kinder

22848 Norderstedt
Niendorfer Straße 13

Tel. 040 / 523 16 17
Fax. 040 / 523 18 43
e-mail: GSNS@wtnet.de
gsns-buero@wtnet.de

URL: <http://gsns.lernnetz.de>

Sprechstunde der Schulleiterin
Nach Vereinbarung

Freitag, 30. Oktober 2009 *30.10.2009*

Mögliche Einrichtung einer offenen Ganztagschule an der Grundschule Niendorfer Straße

Liebe Eltern,

sicherlich haben Sie die in der Presse erschienenen Berichte zur Einrichtung offener Ganztagschulen in Norderstedt mit verfolgt. Seit ca. einem Jahr beschäftigt sich ein Arbeitskreis unter Leitung des Schulrates, Herrn Rebling, und der Stadt Norderstedt mit diesem Thema wegen der Umsetzung der Pläne. An unserer Schule gibt es ebenfalls einen schulinternen Ausschuss, der sich des Themas offene Ganztagschule an der GS Niendorfer Straße angenommen hat.

Die Vorarbeit ist jetzt so weit gediehen, dass die Entscheidungen in greifbare Nähe rücken. Die GS Niendorfer Straße soll möglicherweise zu den beiden Pilotschulen gehören, an denen die Ganztagschule vielleicht schon ab dem kommenden Schuljahr (2010/2011) starten könnte. Um eine Berechnungsgrundlage für den zu erwartenden Betreuungsbedarf zu gewinnen, bitte ich Sie, den von dem Arbeitskreis „Offene Ganztagsgrundschule“ entwickelten Fragebogen auszufüllen und an die Schule zurückzugeben.

Bitte bedenken Sie dabei folgendes.

- Das Projekt offene Ganztagschule an der GS Niendorfer Straße befindet sich noch in der Planungsphase. Es ist also nicht sicher, wann der genaue Startzeitpunkt sein wird.
- Es ist trotzdem notwendig, Ihre Bedarfe im Hort anzumelden. Dieser Punkt ist besonders für die Eltern der neu einzuschulenden Kinder wichtig.
- Die Betreuungs- und Beschäftigungsangebote werden, genau wie die Hortbetreuung, kostenpflichtig auch für die Eltern sein. Die Höhe der zu erwartenden Kosten steht noch nicht fest.
- Ein Beschluss der Schulkonferenz zum Thema offene Ganztagsgrundschule steht noch aus. Er wird im November oben auf dieser Konferenz gefasst werden.

Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bereits im Vorab herzlich.

Mit freundlichen Grüßen

Ute Diercks
(Inge Diercks)
Rektorin

